

Fachbereich Evangelische Theologie

**Handreichung für die mündliche Prüfung im Modul
„Philosophie/Religionsphilosophie“ (PHILOSOPHICUM) vom 10.02.2021**

Das Modul „Philosophie/Religionsphilosophie“ (43100) ist ein verpflichtendes Vertiefungsmodul, das zwei Lehrveranstaltungen (mit insgesamt 4 SWS) umfasst (in der Regel ein Seminar und eine Vorlesung) und in 1-2 Semestern abgelegt werden kann. Es schließt mit einer 20-minütigen Prüfung, dem sog. „Philosophicum“, ab.

Qualifikationsziel des Moduls ist es, (religions-) philosophische Fragestellungen und Argumentationsstrukturen erfassen, beurteilen und in ihren philosophiegeschichtlichen Kontext einordnen zu können. Dies schließt (1) die detaillierte Kenntnis eines exemplarischen Hauptwerkes der Philosophie, (2) Grundkenntnisse in den beiden für die Theologiegeschichte besonders wichtigen Epochen der griechischen Antike und des deutschen Idealismus und (3) allgemeine Elementarkenntnisse der Philosophiegeschichte ein.

Entsprechend ist die Prüfung aus drei Teilen zusammengesetzt.

Teil I (ca. 10 Minuten): Ein Hauptwerk – Detaillierte Vorstellung (Autor, Aufbau, Hauptthesen) und kritische Diskussion eines zentralen Werks der Philosophie, das frei gewählt, aber mit dem Prüfer abzustimmen ist. Dieses Werk darf kein theologisches Werk sein. Das gewählte Werk kann aus der Zeit der beiden Epochenüberblicke der griechischen Antike und des deutschen Idealismus stammen. Besonders sind klassische Werke zu empfehlen – wie z.B. Platons „Politeia“, Aristoteles’ „De anima“, René Descartes’ „Meditationes“, Spinozas „Ethik“, Immanuel Kants „Kritik der reinen Vernunft“, G.W.F. Hegels „Phänomenologie des Geistes“, Ludwig Wittgensteins „Tractatus Logico-Philosophicus“, Martin Heideggers „Sein und Zeit“ oder Jürgen Habermas’ „Theorie des kommunikativen Handelns“.

Teil II (ca. 5 Minuten): Zwei Epochenüberblicke – Darstellung der Grundzüge der Philosophie der griechischen Antike (Sokrates, Platon und Aristoteles) und die Philosophie des deutschen Idealismus (Kant, Fichte, Schelling und Hegel). Beide Epochen sollen abgeprüft werden. Hier werden jeweils Überblickskenntnisse erwartet, wie sie z.B. in folgender Philosophiegeschichte zu finden sind: Hans Joachim Störig, „Kleine Weltgeschichte der Philosophie“, Stuttgart (18. Auflage) 2016, S. 159-211 und 439-531.

Teil III (ca. 5 Minuten): Allgemeiner Überblick der Philosophiegeschichte – Hier werden Elementarkenntnisse basaler Art erwartet, wie sie z.B. in folgender Darstellung zu finden sind: Siegfried König, „Philosophie kompakt. Alles, was man wissen muss, kurz und einfach erklärt“, Nürnberg 2016, S. 9-84.

Die Termine der Philosophicum-Prüfung werden im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Es stehen Ihnen zwei Termine (A- und B-Termin) zur freien Auswahl. Der A-Termin findet am Ende der Vorlesungszeit statt, der B-Termin am Ende des Semesters. Zur Vereinbarung von Prüfungen stimmen Sie bitte das gewählte Werk per E-Mail mit dem Prüfer ab und melden sich im Anschluss im Rahmen der offiziellen Prüfungsanmeldefristen des Fachbereichs mit Hilfe des Vordrucks mit den Themenvorschlägen im Sekretariat der Professur für Systematische Theologie und Religionsphilosophie zur Prüfung an.

Auf dem Anmeldeformular für das Sekretariat müssen Sie die Sekundärliteratur angeben, die Sie (neben dem gewählten Werk) zur Vorbereitung lesen (1-2 Aufsätze oder Auszüge aus Monografien im Gesamtumfang von je 20-30 Seiten). **Bitte denken Sie auch daran, sich – neben der Anmeldung im Sekretariat – auch im Prüfungssystem der Universität Marburg anzumelden.**

Fachbereich Evangelische Theologie

**Prüfungsthemenvorschlag für die mündliche Prüfung im Modul
„Philosophie/Religionsphilosophie“ (PHILOSOPHICUM) vom 10.02.2021**

WICHTIG! Dieser Themenvorschlag muss **zusätzlich zu Ihrer regulären Prüfungsanmeldung** bis zum Ende der Prüfungsanmeldefrist (WiSe: 1.–15. Januar; SoSe: 1– 15. Juni) im Sekretariat eingehen!

Name

Matrikelnummer

E-Mail-Adresse

Von Sekretariat und Prüfer*in auszufüllen:

Eingang am:

Prüfungsthema angenommen: ja nein

Datum, Unterschrift Prüfer*in

Thema Teil I – Hauptwerk:

Sekundärliteratur Bitte geben Sie Sekundärliteratur an, die Sie zur Vorbereitung zusätzlich lesen.
(1 bis 2 Aufsätze oder Auszüge aus Monografien im Gesamtumfang von 20-30 Seiten.)

-
-

Zu welchem Termin haben Sie sich angemeldet? (Bitte ankreuzen!)

A-Termin (i.d.R. Prüfungswoche) B-Termin (i.d.R. Semesterende)

Ort, Datum, Unterschrift (der/des Studierenden)